

**Ordentliche Burgergemeindeversammlung vom Freitag,
02.06.2017, 20:00 Uhr, im Burgerhaus Schoren**

Vorsitz: M. Hp., Präsident
Protokoll: Sch. R., Burgerschreiber

Der Präsident begrüsst die Burgerschaft und stellt fest: (Folie 1)

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle wohnen heute in Langenthal **68** stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Schoren. Davon sind an der Versammlung anwesend;

19 stimmberechtigte Bürger/Innen

Für die Abstimmungs- und Wahlverfahren an der heutigen Versammlung gelten also 10 Stimmen als absolutes Mehr.

Die hier Anwesenden vertreten insgesamt 27.94% der Stimmberechtigten.

Presse-Vertreter: *niemand*

Entschuldigungen: S.-L. H.

Veränderungen in der stimmberechtigten Burgerschaft seit der letzten Versammlung vom 23.11.2016 (Folie 2)

4900 Langenthal, 02. Juni 2017

Mutation im Stimmregister seit der letzten Burgergemeindeversammlung

Stand per 23. November 2016	Männer	Frauen
	37	31
A) Abgänge	--	--
B) Zugänge	--	--
C) Mutationen, Sonstiges	--	--
Stand per 02. Juni 2017	37	31

Vorliegendes Stimmregister wurde auf die heutige Burgergemeindeversammlung vom 02. Juni 2017 bereinigt und abgeschlossen. Es enthält

68 stimmfähige Bürgerinnen und Bürger
Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Der Präsident:

Meyer Hanspeter

Der Sekretär:

Schneeberger René

Offizieller Teil der heutigen Burgergemeindeversammlung

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss und fristgerecht im vorgeschriebenen Organ, dem Anzeiger Langenthal und Umgebung Nr. 17 vom 27. April 2017 publiziert. Die Verhandlungsgegenstände sind also bekannt und die Versammlung ist somit rechtens.

Folgende Verhandlungsgegenstände werden wir heute behandeln:

Traktandenliste (Folie 3)

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren/-revisorinnen
4. Genehmigung der Nachkredite 2016
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
6. Orientierung durch die Ressort-Chefs
7. Verschiedenes

Der Präsident stellt die Frage, ob die Versammlung mit dieser Traktandenliste einverstanden ist. Es bestehen keine Einwände. Die Versammlung kann entsprechend durchgeführt werden.

1. Wahl von 2 Stimmzähler/Innen

(Folie 4)

Vom Präsidenten werden vorgeschlagen: K.-L. A.
M.-S. B.

Die Vorschläge werden durch die Versammlung nicht vermehrt.

Gemäss Art. 57 des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 23.11.2016

(Folie 5)

Der Vorsitzende erteilt dem Burgerschreiber das Wort. Dieser verliest das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 23. November 2016 in Kurzform vor. Während der 30-tägigen Auflagefrist sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen.

Der Burgerrat hat deshalb das Protokoll an seiner Sitzung vom 09. Januar 2017 genehmigt.

Der Präsident bedankt sich beim Burgerschreiber für die Abfassung des verlesenen Protokolls.

3. Wahl von 2 Rechnungsrevisorinnen, resp. Rechnungsrevisoren

(Folie 6)

Von Seiten unserer Revisorin und des Revisors liegen keine Demissionen vor. Es stehen also die beiden Bisherigen zur Bestätigungswahl an.

Sch. H. und
Sch. R.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Gemäss Art. 57 des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

4. Genehmigung der Nachkredite 2016

(Folie 7)

Der Kassier erläutert die ausführlich gestaltete Nachkredit-Tabelle für das Rechnungsjahr 2016. Dabei geht er ausführlich auf Kreditüberschreitungen ein. Es liegt in der Kompetenz der Versammlung, über die Genehmigung dieser Nachkredite zu befinden.

Es geht um zu genehmigende Kreditüberschreitungen von insgesamt CHF 23'160.05.

Wortbegehren:

Der Präsident lässt über die Nachkredite abstimmen.

Anschliessend einstimmige Genehmigung der Nachkredite.

Nachdem die Versammlung die Nachkredite gutgeheissen hat, können wir zur Genehmigung der Jahresrechnung 2016 überleiten.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

(Folie 8-13)

Der Kassier erläutert die einzelnen Posten der Rechnung 2016.

Einem Aufwand von **CHF 189'625.81** steht ein Ertrag von **CHF 199'804.64** gegenüber. Somit schliesst die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 10'178.79** ab. Das Ergebnis ist somit um **CHF 22'498.21** schlechter als budgetiert.

Folgende Positionen führten zum schlechteren Ergebnis:

- Reparatur Traktor + CHF 5'000.00 (Prüfung, Neuer Fahrsitz)
- Wegunterhalt Wald + CHF 10'000.00 (Sanierung Rüttiweg, Wasserdurchlässe)
- Baulicher Unterhalt Burgergut + CHF 3'300.00 (Unwetterschäden Werkhofweg)

Laufende Rechnung Forst (Folie 8)

Burgergut (Folie 9)

Zusammenzug (Folie 10)

Bestandesrechnung per 31.12.2016 (Folie 11)

Wertschriftenverzeichnis (Folie 12)

Bestätigungsbericht der Revisionsstelle (Folie 13)

Im Anschluss erfolgen keine Fragen aus der Versammlung. Der Präsident lässt über die abgelegte Rechnung 2016 abstimmen.

6. Orientierung durch die Ressortchefs

(Folie 14-36)

Wald

Sch. D. informiert

Winterholzschläge

(Folie 16-18)

Waldputztag (Folie 20-22)
Entsorgung (Folie 23-24)
Helferteam (Folie 25-27)

Land

L. A. informiert

Keine Informationen von Bedeutung

Strassen, Wege und Brunnen

Sch. S. informiert

Ersatz von 2 Brunnen im unteren Moosweg (Folie 29-33)
Neuer Durchlass erstellen im oberen Moosweg (Folie 34)
Weg instand stellen und Durchlass ersetzen bei der Waldecke Allmendweg/
Gärtnerweg (Folie 35)
Hochwasserschutzmassnahmen – Auswechseln der Schachtdeckel im Werkhofweg
Niveaueinpassung an Schacht bei Liegenschaft Andreas Lappert (Folie 36)

Wortbegehren L. P.: Er gibt allgemein bekannt, dass er und seine Mitarbeitenden stets bestrebt seine Ordnung im Wald zu haben. Ebenfalls hinsichtlich der neuen Brunnen sei es so, dass halt irgendwelche Minderbemittelte – anders kann man es hier wirklich nicht ausdrücken – bereits einen neu angefertigten Brunnen, stehend beim Werkhof, angebrannt haben. Leider sei aber nicht bekannt, wer dies gemacht hat.

Liegenschaften

L. F. informiert

Keine Informationen von Bedeutung

7. Verschiedenes

(Folie 37)

Der Präsident erteilt das Wort der Versammlung. Er und seine Kollegen seien gerne bereit, auf eventuelle Fragen aus der Versammlung Antworten zu geben.

Im Anschluss werden keine Wortbegehren aus der Versammlung gestellt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und seinen Ratskollegen, dem Kassier und dem Burgerschreiber für die geleisteten Arbeiten und den kollegialen und konstruktiven Zusammenhalt im Burgerrat.

Anschliessend lädt er die Anwesenden noch zu einem kleinen Imbiss und Schlummertrunk ins Schore Pintli ein.

Wortbegehren Sch. D., Vizepräsident: Im Namen der Burgerräte, dem Burgerkassier sowie dem Burgerschreiber dankt er dem Präsidenten für seine geleisteten Arbeiten. (Folie 38)

Ende der Versammlung: **2035 Uhr**

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Die Stimmzähler:

Der Präsident:

K.-L. A.

M. Hp.

Der Sekretär:

M.-S. B.

Sch. R.

